

25.04.2021

EINSAMKEIT

Die ihr Felsen und Bäume bewohnt,
o heilsame Nymphen,
Gebet jeglichem gern,
was er im stillen begehret!
Schaffet dem Traurigen Trost,
dem Zweifelhaften Belehrung,
Und dem Liebenden gönnt,
daß ihm begegne sein Glück!
Denn euch gaben die Götter,
was sie den Menschen versagten:
Jeglichem, der euch vertraut,
tröstlich und hilfreich zu sein.

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1835)